

Launch X-631

Kompletter Einstieg

Mit dem neuen CCD-Fahrwerksvermessungssystem X-631 stellt Launch ein gut ausgestattetes und modern konzipiertes Gerät zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis vor, welches besonders den freien Werkstattmarkt ansprechen soll



Deutschland-Premiere feierte auf der Automechanika das komplett neu entwickelte Fahrwerksvermessungssystem Launch X-631. Der deutsche Fahrwerksvermessungsspezialist Frank Schmidt war maßgeblich an der Entwicklung dieses Gerätes aus chinesischer Fertigung beteiligt. Das Achtfach-Spurgeber-System in CCD-Technik glänzt sowohl durch seine durchdachte Konstruktion als auch durch die komplette Ausstattung. Der Preis von 7.500 Euro sorgt für Aufmerksamkeit.

Stabile Messwertaufnehmer

Kernstück jedes CCD-Systems sind die Messwertaufnehmer. Beim X-631 sind sie mit einem durchgängigen Aluminiumträger ausgerüstet, der quasi das Rückgrat bildet. Direkt an diesem Träger sind Messsensorik und Elektronik befestigt. Diese solide Konstruktion sowie der integrierte Spritzwasserschutz sollen einen langjährigen Werkstatteinsatz sicherstellen. Ein Akku versorgt jeden Messwertaufnehmer mit Strom. Die Kommunikation der Messwertaufnehmer untereinander und mit der Zentraleinheit erfolgt über Funkdatenübertragung, wahlweise

Von jedem Messwertaufnehmer aus lassen sich die Einzelschritte der Vermessung steuern.





Launch X-631 mit 19-Zoll-TFT-Bildschirm

mit Bluetooth oder über eine 2,4-GHz-Frequenz. Jeder Messwertempfänger ist mit eigenem Display und fünf Tasten ausgerüstet, mit denen der Programmablauf unabhängig vom PC gesteuert werden kann. Die verbauten CCD-Sensoren haben einen Öffnungswinkel von 20 Grad, was dem neuesten Stand der Technik entspricht. Diese Sensoren machen es auch möglich, einen Achsabstand von sechs Metern abzudecken, wodurch das X-631 auch für die Vermessung von Transportern mit langem Radstand und leichten Nutzfahrzeugen geeignet ist.

Bei den selbstzentrierenden Spannhaltern haben sich die Entwickler von den massiven amerikanischen Konstruktionen inspirieren lassen. Wahlweise lassen sich drei unterschiedliche Typen von Spannbolzen für Stahl- und Aluminiumfelgen sowie die spezielle Version für beengten Raum zwischen Reifen und Felge verwenden. Optional bietet Launch das Aluminium-Felgenkit an, welches einen Kunststoffschutz für die Standardbolzen und einen Reifenprofilgreifer enthält.

Durchdachtes Konzept

Wer mit dem Launch X-631 eine Fahrwerksvermessung durchführen will, findet im Grundmenü der Software drei Auswahlmöglichkeiten. Neben der Standard- und Schnellvermessung lassen sich auch spezielle Messroutinen, wie zum

Beispiel die Ermittlung des maximalen Lenkeinschlags, aufrufen. Mit der Schnellvermessung kann der Anwender sich nach Montage der vier Messwertgeber einen ersten Überblick verschaffen. Das ist praktisch bei der Beurteilung von Unfallschäden. Am häufigsten wird die Standardvermessung ausgeführt, bei welcher die Software Schritt für Schritt durch die Vermessung führt. Erster Punkt dabei ist die Auswahl des zu vermessenden Fahrzeugs aus der Solldatenbank. Die Launch-Datenbank deckt dabei nach eigenen Angaben knapp 90 Prozent aller am Markt vertretenen Fahrzeugmodelle ab. Zusätzlich lassen sich Fahrzeugdaten auch manuell ergänzen. Besonderheiten wie Schlechtwegefahrwerk oder Tieferlegung lassen sich in einem Menü auswählen. Nach der Selektion zeigt das Programm die vorbereitenden Maßnahmen an, also ob und wie das Fahrzeug für die korrekte Durchführung der Vermessung beladen werden muss. Dann folgen die üblichen Arbeitsschritte wie die Felgenschlagkompensation und die Einschlagroutine. Anschließend stehen die Messwerte zur Verfügung und lassen sich protokollieren. Mit einer graphischen Aufbereitung der Daten wird eine besonders verständliche Darstellung erreicht, die es der Werkstatt erleichtert, ihren Kunden den Zustand des Fahrwerks zu erklären.

Komplette Ausstattung

Das Launch X-631 wird in Komplettausstattung ausgeliefert. Dazu gehört der Fahrwagen mit PC und 19-Zoll-TFT-Bildschirm. Am Fahrwagen mit staubdichten Schubladen für Tastatur und Drucker sind seitlich Ablagen für die serienmäßigen vier Messwertempfänger integriert. Bremsen- und Lenkradfeststeller zählen ebenso zum Lieferumfang wie die Standard Spannhalter. Auch die mechanischen Drehteller sind Serie. Für den Fall, dass ein Akku ausfällt, liegt dem Gerät zusätzlich ein so genannter Notsatz Anschlusskabel für die Messwertempfänger bei. Zwei Jahre beträgt die Gewährleistung. Launch-Europe Geschäftsführer Klaus Nohr dürfte mit diesem Angebot für beachtliches Interesse im Marktsegment des X-631 sorgen. *Bernd Reich*

Software des Launch X-631

Klare Linie



Aus dem Grundmenü lassen sich die drei Vermessungsarten per Funktionstaste starten



Die Anweisungen erfolgen wie hier bei der Felgenschlagkompensation in Klartext



Hier wird die Einschlagroutine ausgeführt und gleichzeitig der Status der Messköpfe gezeigt



Nach der Vermessung müssen die Werte wie hier an der Vorderachse eingestellt werden